WOHNHAUS
ADLER

www.wohnhaus-adler.de

WOHNHAUS
ADLER

DAS

MEHR-FAMILIEN-HAUS 2

MITTEN IN
HÜTTLINGEN

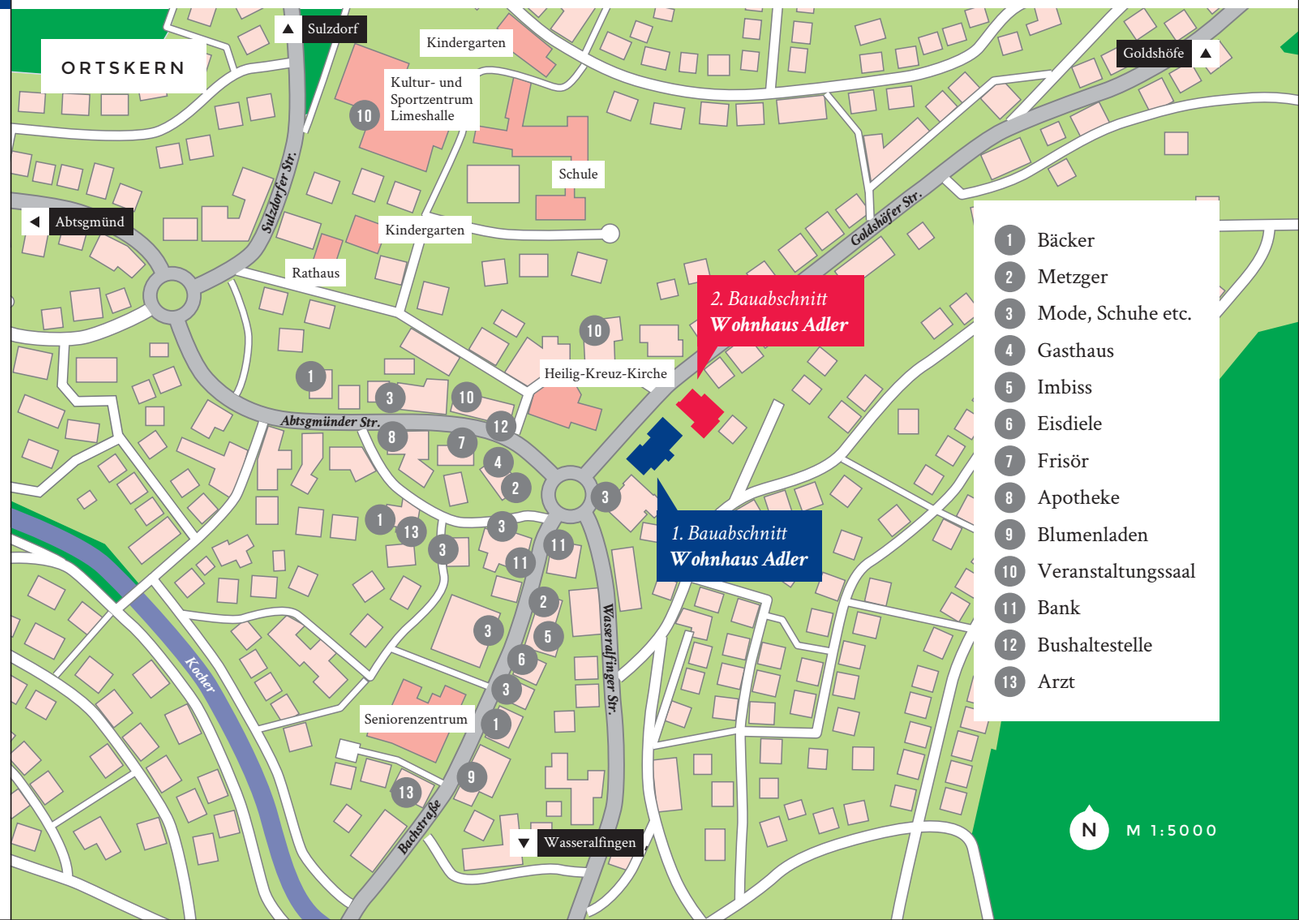
HÜTTLINGEN – DIE QUIRLIGE GEMEINDE AM KOCHERKNIE

Die »Muffigel«, Hüttlingens Wahrzeichen auf dem Skulpturenweg

Zentral und – fast genau – in der Mitte des Ostalbkreises liegt der Ort Hüttlingen mit seinen knapp 6000 Einwohnern. Die »Muffigel«, wie sie genannt werden, sind zu Recht stolz auf ihre lebendige Gemeinde, die eine hervorragende Infrastruktur bietet und aufgrund der Lage verkehrstechnisch perfekt angebunden ist. Ein vielfältiges und aktives Vereinsleben zeichnet den Ort aus. Kulturelle Veranstaltungen wie der Kleinkunstfrühling, Freizeitangebote wie das Naturerlebnisbad, der Ipf–Jagst Radweg oder der Skulpturenweg ziehen zahlreiche Menschen aus der Umgebung an und sowohl die jüngsten als auch die ältesten Bürger sind gut versorgt: Das Angebot in Punkto Kinderbetreuung ist vorbildhaft für andere Gemeinden und die Bewohner des mitten in der Einkaufsstraße gelegenen DRK Seniorenzentrums freuen sich über die kontaktfreudige Lage, die weiterhin ein geselliges Miteinander ermöglicht. Und dies sind nur einige der Punkte, die diese Gemeinde so liebens- und lebenswert machen...

ALLES FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF UND DAS IN FUSSNÄHE

Um seine Infrastruktur wird Hüttlingen von vielen Gemeinden beneidet. Zahlreiche Geschäfte aus sämtlichen Branchen bieten alles was fürs tägliche Leben benötigt wird. Apotheke, Ärzte und öffentliche Verkehrsmittel sind ebenfalls in direkter Nähe und alles ist zu Fuß erreichbar.



Unverbindliche Illustration

DAS TRADITIONSREICHE ADLER GELÄNDE, DIREKT AM DORFPLATZ UND IM HERZEN VON HÜTTLINGEN, WIRD WIEDER ZUM LEBEN ERWECKT: AUS DEM GASTHAUS ADLER WIRD DAS WOHNHAUS ADLER.

Der Standort des ehemaligen Gasthaus Adlers ist von Gastfreundschaft und Herzlichkeit geprägt und hat sich durchs ein reges Miteinander der Generationen ausgezeichnet. Er wird nun zu einem neuen Zuhause für diejenigen werden, die von der zentralen Lage mitten in Hüttlingen profitieren möchten.

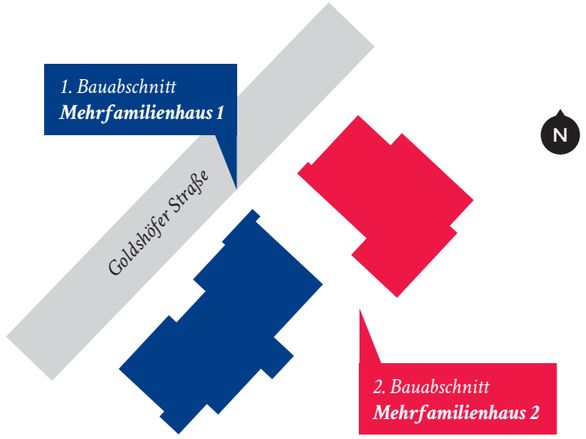
In 2 Bauabschnitten errichten wir an dieser Stelle 2 Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 25 Wohnungen. Haus 1 verläuft wie der »Adler« parallel zur Straße. Haus 2 wird im rechten Winkel dazu platziert. In Verbindung mit dem ansteigenden Hang entsteht dadurch - mitten im Ortszentrum – eine grüne Gartenseite mit Hofcharakter.

EIN SORGSAM DURCHDACHTES ARCHITEKTUR-KONZEPT

STÄDTEBAULICHE EINGLIEDERUNG

Mit seiner Größe und dem klassischen Satteldach prägte der »Adler« das Ortsbild. Haus 1 orientiert sich an der Lage und der Farbigkeit des Gasthauses, rückt dabei aber von der Straße ab. Der zurückspringende Eingangsbereich gliedert die lange Fassade auf der Kirchenseite. Dadurch erscheint das Gebäude kleinteiliger und fügt sich harmonisch in das Straßenbild ein. Haus 2 ist im rechten Winkel zu Haus 1 platziert, wodurch auf der Gartenseite eine Art Innenhof entsteht. Die bis ins Detail durchdachte Satteldach-Konstruktion mit mehreren Giebeln schafft Platz für großzügige, helle Dach-Lofts mit teilweise großen Raumhöhen.

Unverbindliche Illustration



EIN KURZER ÜBERBLICK

In Haus 2 befinden sich insgesamt 10 Wohnungen, die auf 4 Etagen verteilt sind: Je zwei Wohnungen im EG und DG, und je drei im 1. und 2.OG. Die Wohneinheiten sind unterschiedlich groß und erfüllen somit unterschiedliche Bedürfnisse. Sie haben die Wahl zwischen 2 bis 4 Zimmer Wohnungen mit ca. 60 bis 115 qm Wohnfläche.

Alle Wohnungen sind mit dem Aufzug erreichbar und überzeugen mit stimmigen, cleveren Grundrisslösungen. Die Ausstattung orientiert sich an den zeitgemäßen Standards (Details dazu finden Sie in unserer Baubeschreibung). Fußbodenheizung, Parkett und eine Lüftungsanlage sorgen für einen angenehmen Wohnkomfort.

Die Erstellung erfolgt als KfW Effizienzhaus 55 gemäß EnEV 2014 mit Stand vom 1.1.2016.

oben und unten: Beispiele möglicher Innenraumgestaltung, unverbindliche Illustrationen

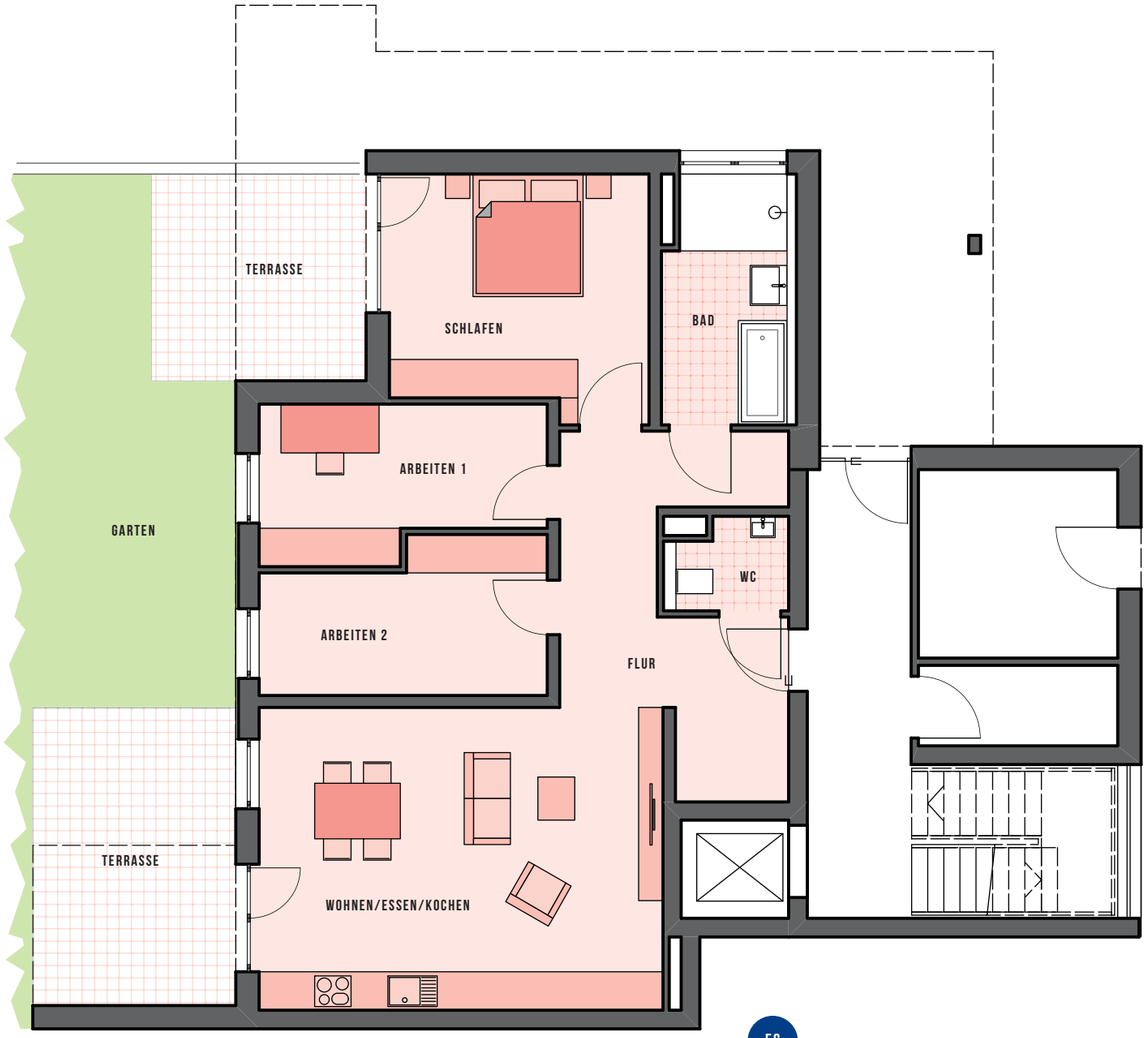
Unverbindliche Illustration

Unverbindliche Illustration

DAS IST LEBENS-QUALITÄT

Mitten im Zentrum von Hüttlingen profitieren Sie nicht nur von den kurzen Wegen, sondern auch von einer hohen Wohnqualität.

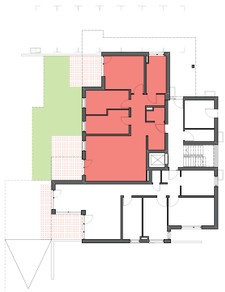
Die sonnigen Wohn-Essbereiche öffnen sich mit großen, bodentiefen Fensterflächen zu den großzügigen, teilweise überdachten Terrassen und Balkonen hin. Diese erweitern den Wohnraum und laden zusätzlich zum Wohlfühlen ein. Genießen Sie, je nach Wohnung, den Blick in den grünen Garten oder im Sommer bei schöner Abendsonne den Blick zur Kirche.



N M 1:100 1 cm = 1 m

Unverbindliche Illustration

Zu der Wohnung gehört ein Gartenanteil, welcher hier jedoch nicht dargestellt ist.

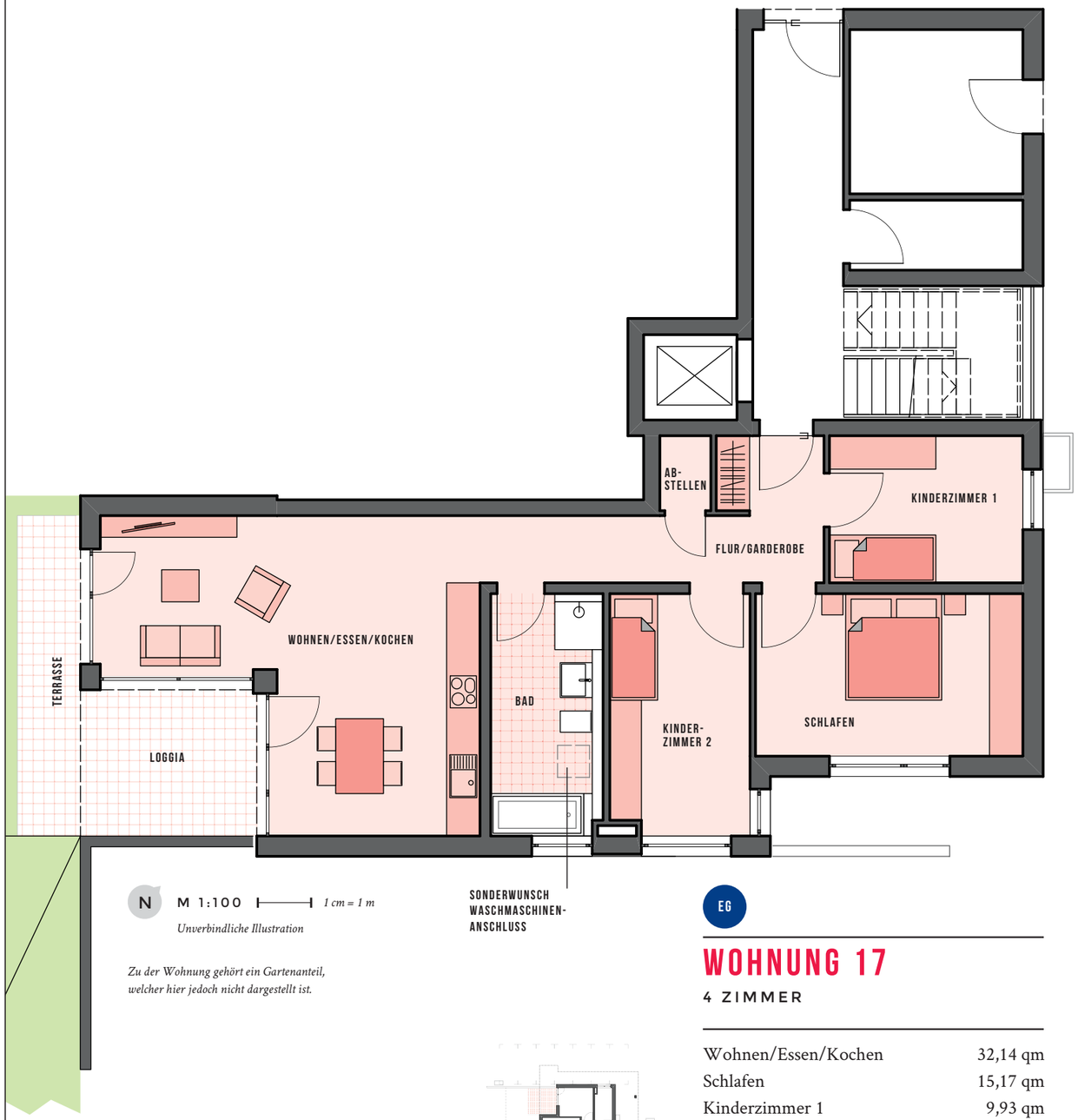


EG

WOHNUNG 16

4 ZIMMER

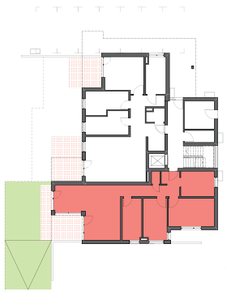
Wohnen/Essen/Kochen	32,17 qm
Schlafen	15,94 qm
Arbeiten 1	10,85 qm
Arbeiten 2	10,73 qm
Bad	8,06 qm
WC	2,56 qm
Flur	15,77 qm
Terrasse (50%)	13,77 qm
gesamt	**109,85 qm**
Gartenanteil	*ca. 45,00 qm*



N M 1:100 1 cm = 1 m

Unverbindliche Illustration

Zu der Wohnung gehört ein Gartenanteil, welcher hier jedoch nicht dargestellt ist.

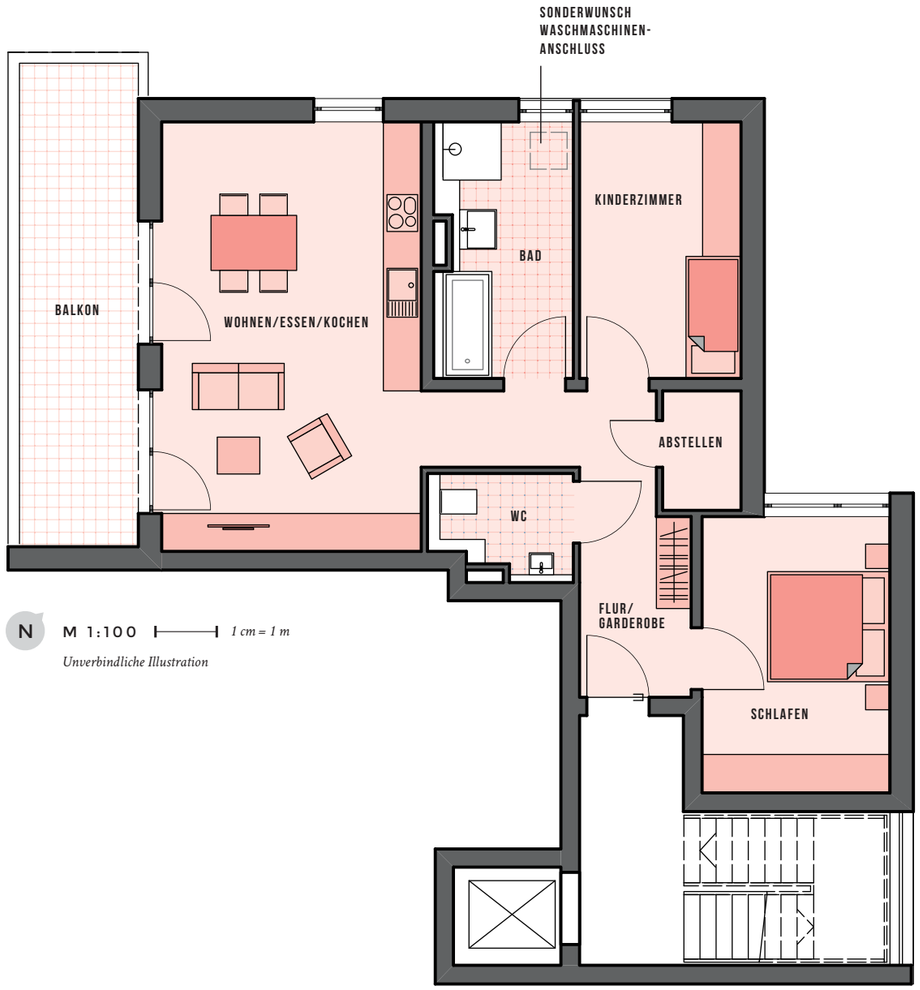


EG

WOHNUNG 17

4 ZIMMER

Wohnen/Essen/Kochen	32,14 qm
Schlafen	15,17 qm
Kinderzimmer 1	9,93 qm
Kinderzimmer 2	11,69 qm
Bad	8,60 qm
Flur/Garderobe	10,88 qm
Abstellen	1,39 qm
Loggia + Terrasse (50%)	8,48 qm
gesamt	**98,28 qm**
Gartenanteil	*ca. 51,00 qm*



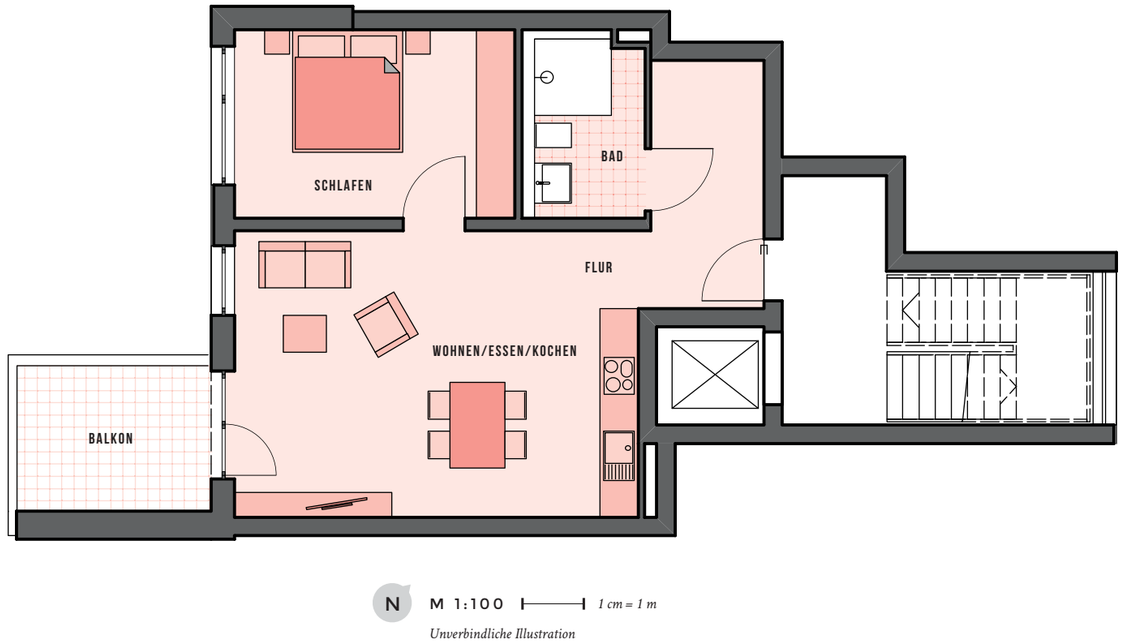
Unverbindliche Illustration

1.OG

WOHNUNG 18

3 ZIMMER

Wohnen/Essen/Kochen	29,39 qm
Schlafen	13,71 qm
Kinderzimmer	10,93 qm
Bad	8,18 qm
WC	3,13 qm
Flur/Garderobe	10,86 qm
Abstellen	2,46 qm
Balkon (50%)	7,60 qm
gesamt	**86,26 qm**

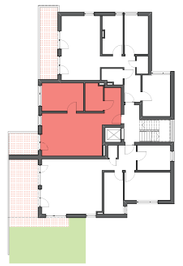


Unverbindliche Illustration

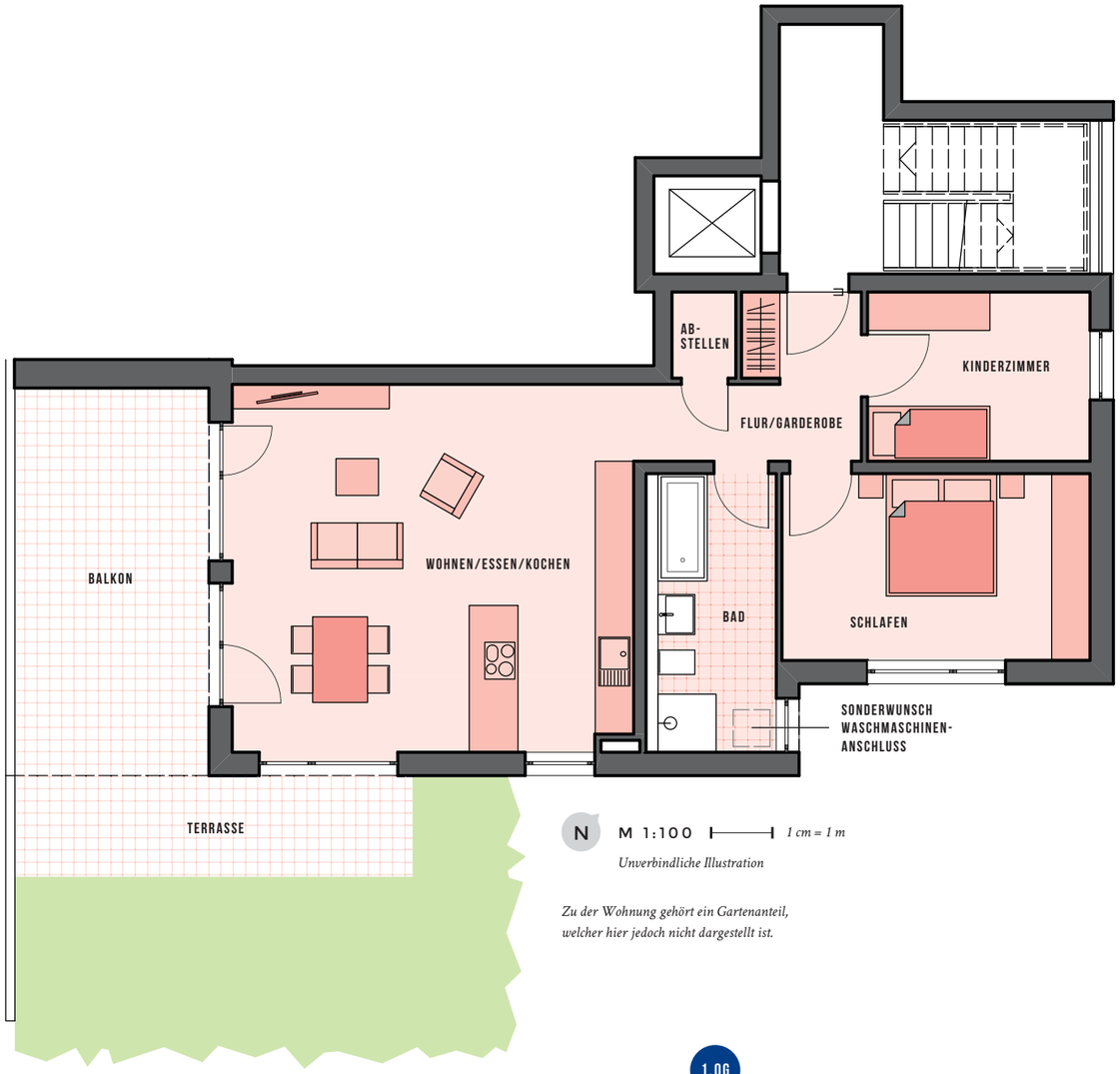
1.OG

WOHNUNG 19

2 ZIMMER



Wohnen/Essen/Kochen	30,44 qm
Schlafen	13,91 qm
Bad	5,13 qm
Flur	7,63 qm
Balkon (50%)	3,63 qm
gesamt	**60,74 qm**



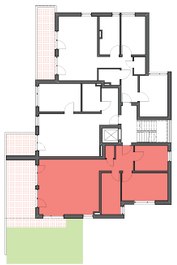
Unverbindliche Illustration

Zu der Wohnung gehört ein Gartenanteil, welcher hier jedoch nicht dargestellt ist.

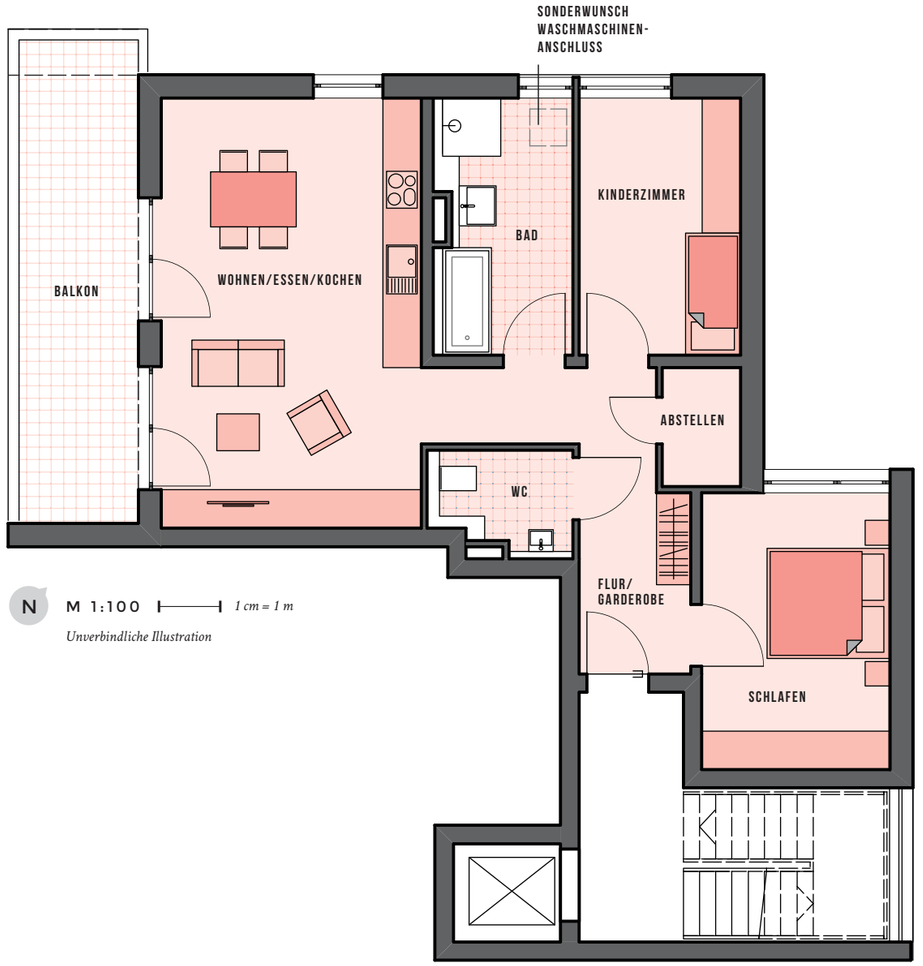
1.OG

WOHNUNG 20

3 ZIMMER



Wohnen/Essen/Kochen	38,81 qm
Schlafen	15,17 qm
Kinderzimmer	9,93 qm
Bad	8,67 qm
Flur/Garderobe	7,46 qm
Abstellen	1,39 qm
Balkon + Terrasse (50%)	15,44 qm
gesamt	**96,89 qm**
Gartenanteil	*ca. 31,00 qm*



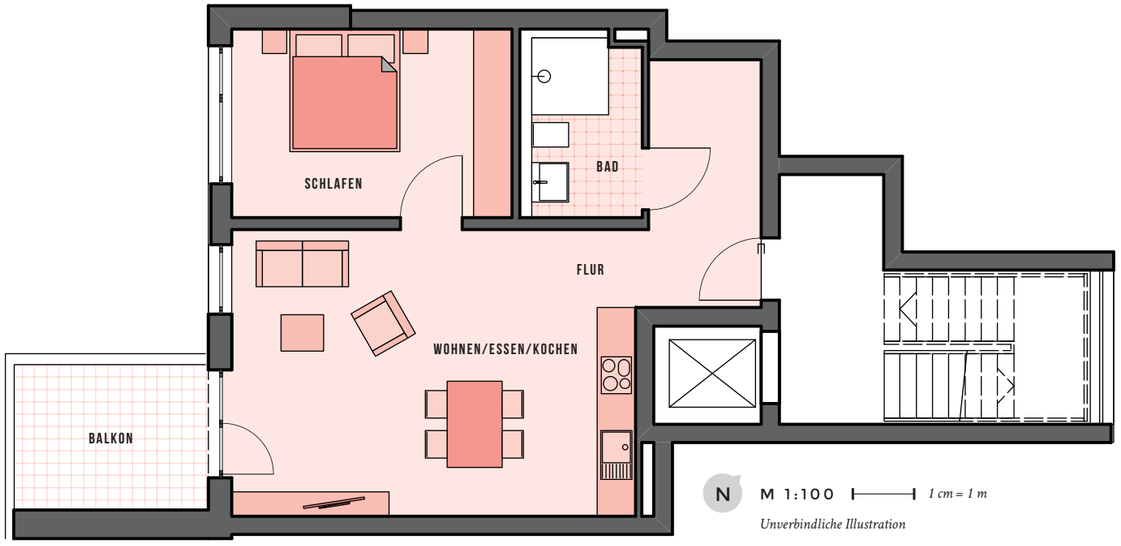
Unverbindliche Illustration

2.OG

WOHNUNG 21

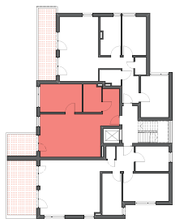
3 ZIMMER

Wohnen/Essen/Kochen	29,39 qm
Schlafen	13,71 qm
Kinderzimmer	10,93 qm
Bad	8,18 qm
WC	3,13 qm
Flur/Garderobe	10,86 qm
Abstellen	2,46 qm
Balkon (50%)	7,60 qm
gesamt	**86,26 qm**



N M 1:100 1 cm = 1 m

Unverbindliche Illustration

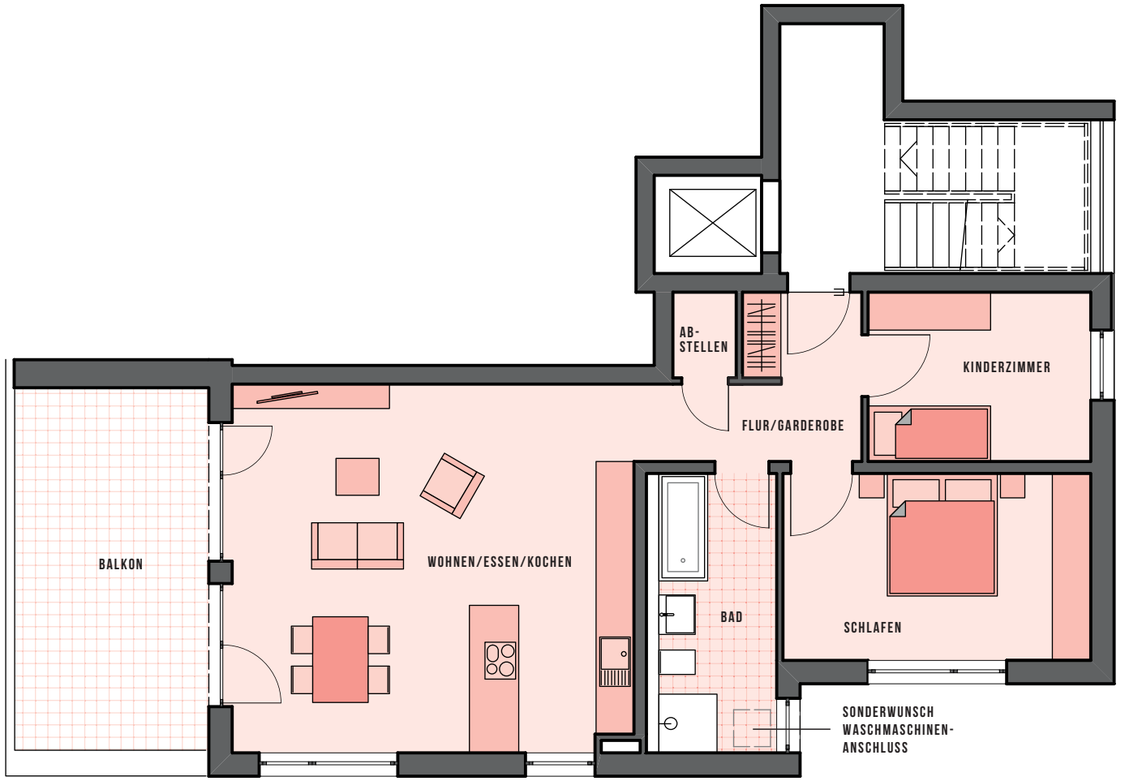


2.OG

WOHNUNG 22

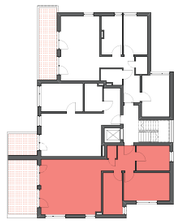
2 ZIMMER

Wohnen/Essen/Kochen	30,44 qm
Schlafen	13,91 qm
Bad	5,13 qm
Flur	7,63 qm
Balkon (50%)	3,63 qm
gesamt	**60,74 qm**



N M 1:100 1 cm = 1 m

Unverbindliche Illustration

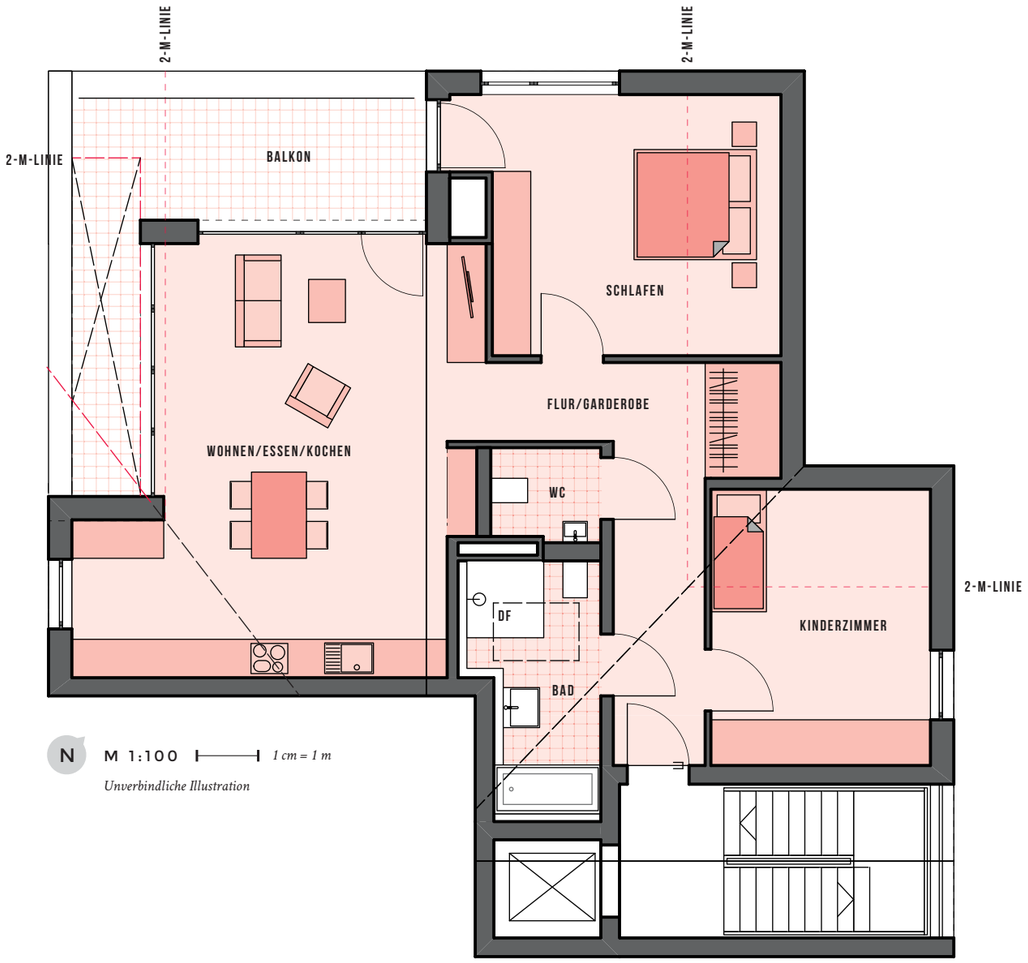


2.OG

WOHNUNG 23

3 ZIMMER

Wohnen/Essen/Kochen	38,81 qm
Schlafen	15,17 qm
Kinderzimmer	9,93 qm
Bad	8,67 qm
Flur/Garderobe	7,46 qm
Abstellen	1,39 qm
Balkon (50%)	9,20 qm
gesamt	**90,63 qm**

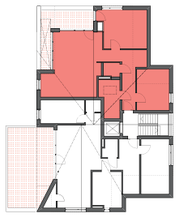


Unverbindliche Illustration

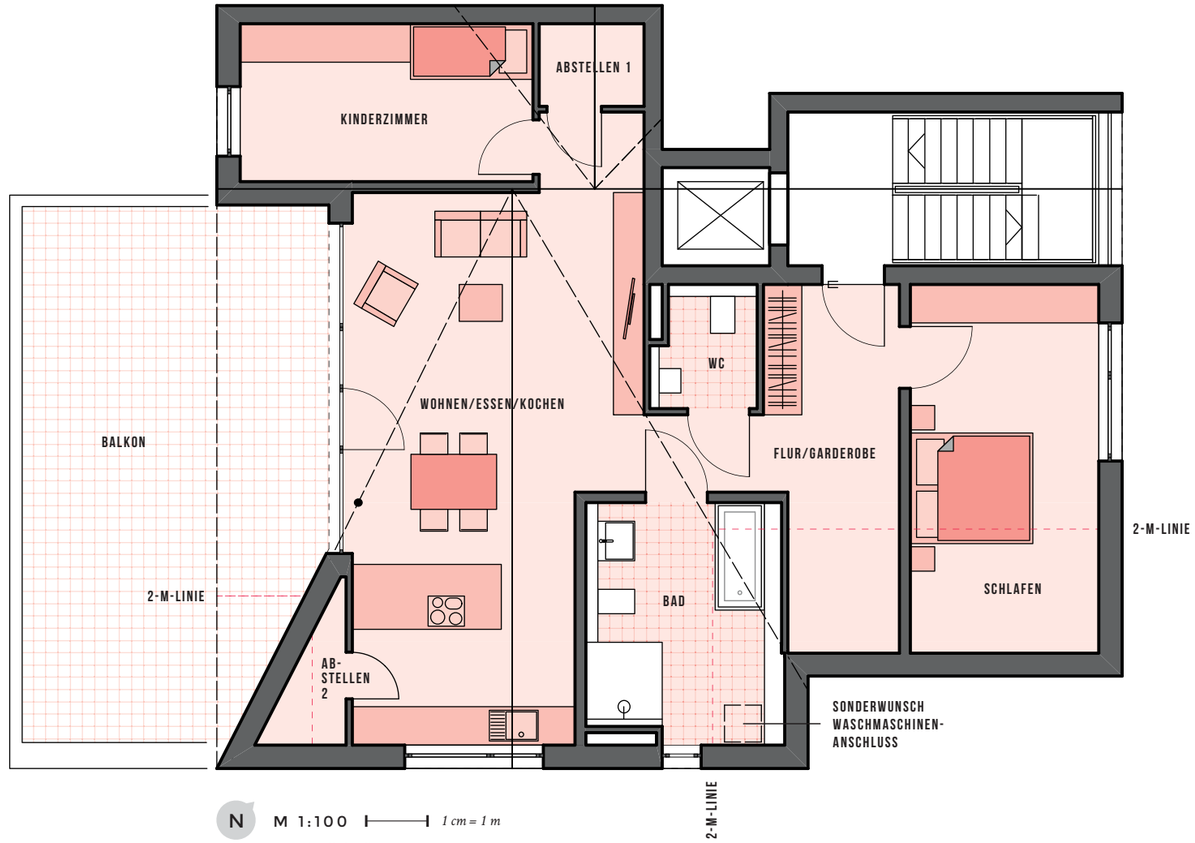
DG

WOHNUNG 24

DACH-LOFT – 3 ZIMMER



Wohnen/Essen/Kochen	40,00 qm
Schlafen	17,61 qm
Kinderzimmer	13,22 qm
Bad	7,66 qm
WC	2,69 qm
Flur/Garderobe	12,59 qm
Balkon (50%)	7,99 qm
gesamt	**101,76 qm**

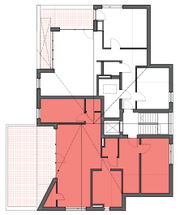


Unverbindliche Illustration

DG

WOHNUNG 25

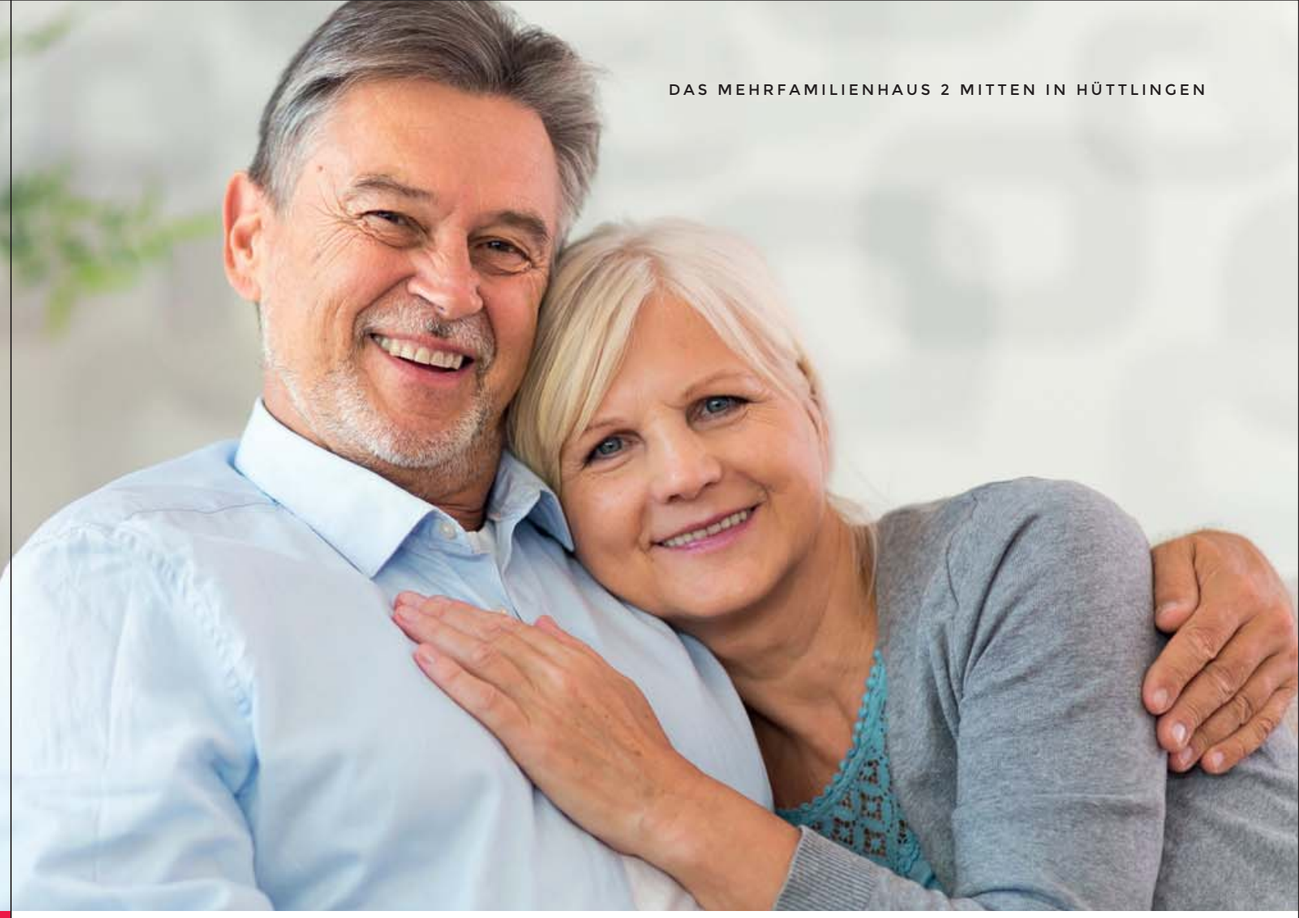
DACH-LOFT – 3 ZIMMER



Wohnen/Essen/Kochen	40,38 qm
Schlafen	15,22 qm
Kinderzimmer	12,17 qm
Bad	9,23 qm
WC	2,74 qm
Flur/Garderobe	12,83 qm
Abstellen 1	2,27 qm
Abstellen 2	1,18 qm
Balkon (50%)	19,64 qm
gesamt	**115,66 qm**

SERVICE WOHNEN

DER BEGRIFF »SERVICEWOHNEN« STEHT FÜR EINE BEDARFSGERECHTE UND ZEITGEMÄSSE WOHNFORM FÜR WOHNUNGSKÄUFER UND MIETER, DIE AUF HILFSANGEBOTE UND PFLEGE-LEISTUNGEN ZUGRIFF HABEN MÖCHTEN.



SERVICEWOHNEN

Diese Leistungen werden durch den externen Partner DRK angeboten. Durch dieses Konzept fallen für die Bewohner keine Grundkosten an, es werden nur Leistungen abgerechnet, die auch tatsächlich abgerufen werden. Zielsetzung ist die Realisierung einer anspruchsvollen Lebensqualität in den eigenen vier Wänden. Für die Bewohner bedeutet dies, so lange wie möglich in der vertrauten Umgebung wohnen zu können.

Hierzu wurden die Zugänge zu den Wohnungen schwellenfrei und durch den Aufzug komfortabel gestaltet. Das Bauvorhaben erfüllt zwar nicht alle Anforderungen der Barrierefreiheit nach DIN, weitere Anpassungen an individuelle Anforderungen können jedoch als Sonderwunsch ausgeführt werden.

in Partnerschaft mit

Deutsches Rotes Kreuz

WOHNEN MITTEN IM ZENTRUM – UND DAS OHNE PARKPLATZPROBLEME

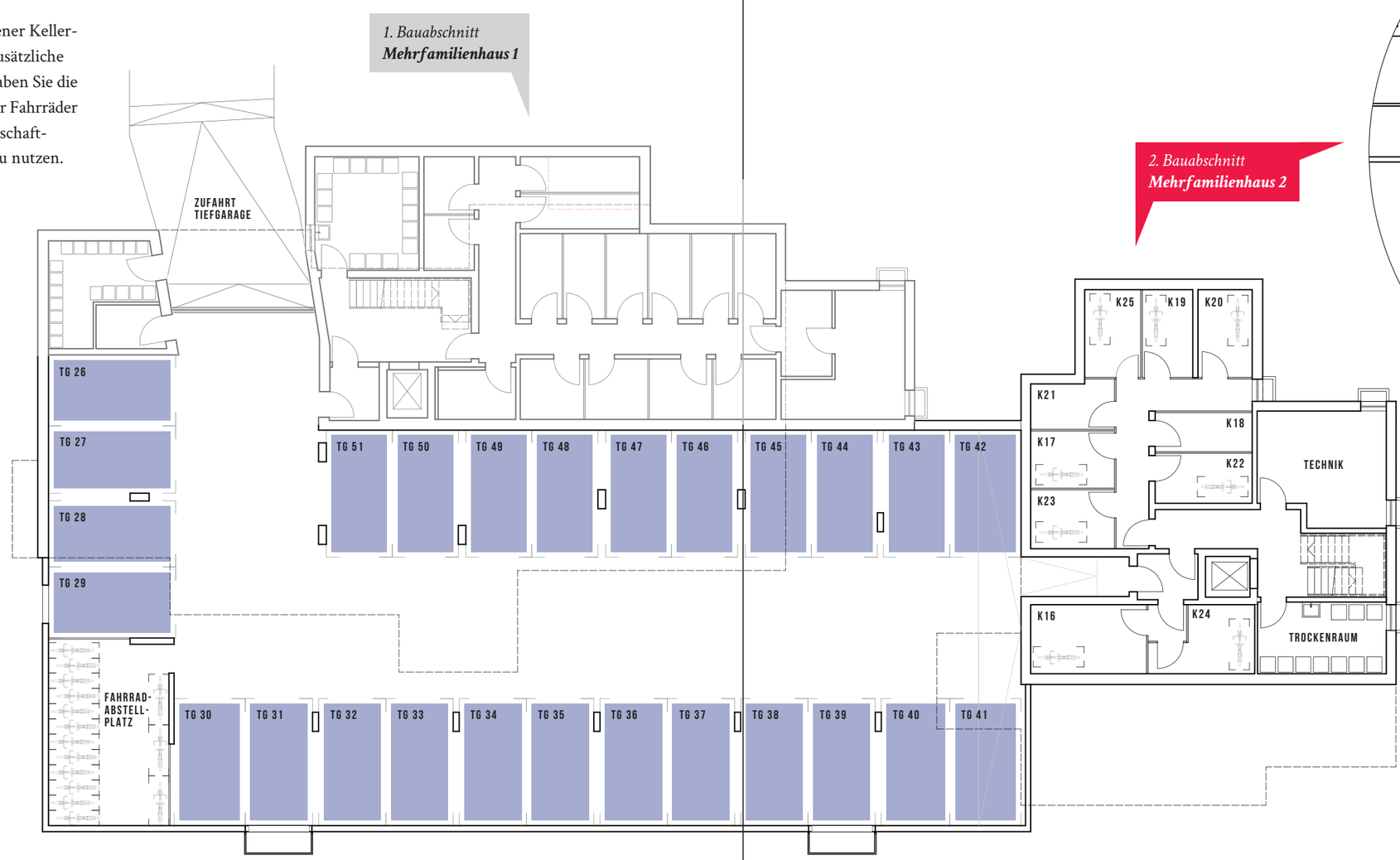
12 Außenstellplätze und 26 Tiefgaragenplätze stehen den Bewohnern der 2 Häuser zur Verfügung und können zusätzlich erworben werden.

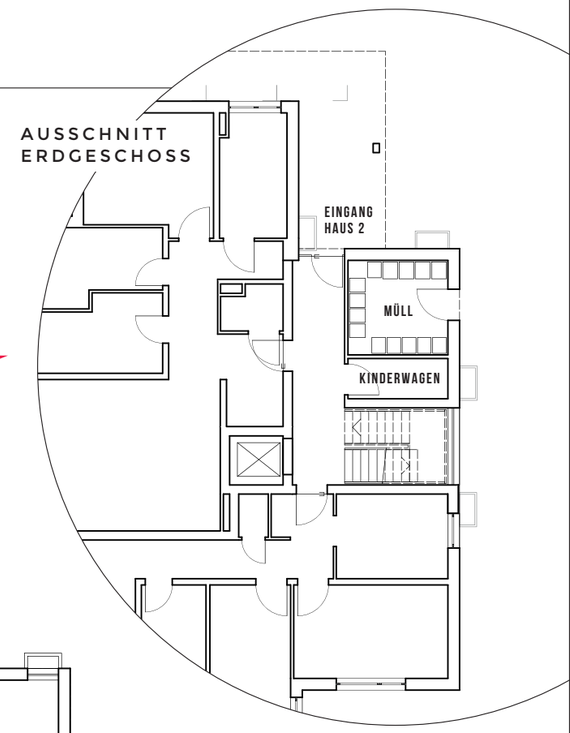
DIE TIEFGARAGE

Im Untergeschoss parken Sie Ihr Auto trocken und sicher und gelangen von dort schnell und bequem mit dem Aufzug in Ihre Wohnetage.

Jeder Wohnung ist ein abgeschlossener Kellerraum zugewiesen, der Ihnen eine zusätzliche Abstellmöglichkeit bietet. Zudem haben Sie die Möglichkeit, die separaten Räume für Fahrräder und Kinderwagen oder den gemeinschaftlichen Wasch- und Trockenraum zu nutzen.

UNTERGESCHOSS





M 1:200 — *1 cm = 2 m* *Unverbindliche Illustration*

BAUBESCHREIBUNG

KfW-55 Effizienzhaus

01. VORBEMERKUNG

Diese Baubeschreibung gilt für die laut Preisliste als schlüsselfertig bezeichneten Eigentumswohnungen. Dieser Komplettpreis enthält sämtliche Planungskosten in Bezug auf Architekten- und Ingenieurleistungen. Erschließungskosten für Versorgungs- und Entsorgungsanschlüsse (Strom, Telefon, Wasser und Abwasser), Baunebenkosten (Baugenehmigung, Versicherungen, Baustrom und -wasser, Baureinigung) und Baukosten laut Baubeschreibung. Die Grunderwerbsteuer und Notarkosten sind vom Erwerber zu tragen. Die Wohnungen sowie das Gemeinschaftseigentum werden den Erwerbern besenrein übergeben.

02. ERDAUSHUB

Abschieben des Mutterbodens und seitliche Zwischenlagerung, Baugrubenaushub im Bereich des Hausgrunds und der Arbeitsräume, Abfuhr des überschüssigen Aushubmaterials. Aushub des Kanalgrabens mit anschließender Wiederverfüllung. Wiederverfüllung der Arbeitsräume mit vorhandenem Erdreich inkl. Verdichtung. Trotz der ordnungsgemäßen und fachgerechten Verdichtung sind Setzungen, die sich im Bereich der Arbeitsräume oder im Bereich von sonstigen Auffüllungen ergeben, nicht ausgeschlossen und unterliegen deshalb auch nicht der vertraglich vereinbarten Gewährleistung.

03. ENTWÄSSERUNG

Entsprechend dem Entwässerungsantrag und den baubehördliche Vorschriften werden alle Schmutzwasserleitungen mit Kunststoff-Rohren und erforderlichen Querschnitten nach DIN 1986 und den öffentlichen Vorschriften und Satzungen ausgeführt und an den öffentlichen Kanal angeschlossen.

04. GRÜNDUNG/FUNDAMENTE

Für die Gründung sind Streifenfundamente bei tragenden Wänden oder eine Plattengründung nach statischen Erfordernissen vorgesehen. Im Bereich nicht unterkellerter Geschosse werden die Fundamente frostfrei gegründet.

05. BETON- UND MAUERARBEITEN

Außenwände: Für die Außenwände gelten die Vorgaben für das KFW 55 Effizienzhaus nach der EnEV 2014 mit Stand vom 1.1.2016. Die Herstellung erfolgt in Beton oder Mauerwerk in Kalksandstein oder Schalungssteine nach den Angaben des Statikers. Diese erhalten einen Vollwärmeschutz mit einer Dämmstärke entsprechend EnEV 2014 mit Stand vom 1.1.2016 und den Vorgaben für das KFW 55 Effizienzhaus.

UG-Außenwände: Die Kellerwände werden als Betonwände oder Mauerwerk in Kalksandstein oder Schalungssteinen nach statischen Erfordernissen ausgeführt.

Wohnungstrennwände: Ausführung als Betonwände oder Mauerwerk in Kalksandstein oder Schalungssteinen nach statischen Erfordernissen und Schallschutz nach DIN 4109/2016.

Wohnungsinnenwände: Ausführung als Betonwände oder Mauerwerk in Kalksandstein oder Schalungssteinen nach statischen Erfordernissen, massive Gipsdielenwände oder Gipskartonständerwände als nichttragende Wände.

Treppenhauswände: Ausführung als Betonwände oder Mauerwerk in Kalksandstein oder Schalungssteinen nach statischen Erfordernissen und Schallschutz nach DIN 4109/2016.

Wohnungstrenndecken: Stahlbetondecken nach statischer Erfordernis.

Installationsschächte: Diese stehen bei Prospekterstellung und Erstellung des Teilungsgesuchs noch nicht fest und werden vom Fachplaner des Bauträgers nach Erfordernis, zum Zeitpunkt der Werkplanung festgelegt.

06. DACHKONSTRUKTION

Dachkonstruktion als Sparrendach in zimmermannsmäßiger Ausführung mit Betondachsteinen, entsprechend EnEV 2014 mit Stand vom 1.1.2016 und den Vorgaben für das KFW 55 Effizienzhaus. Dachkonstruktion als Beton Flachdachkonstruktion mit 2-lagiger Abdichtung, Wärmedämmung nach EnEV 2014 mit Stand vom 1.1.2016 und den Vorgaben für das KFW 55 Effizienzhaus und extensiver Dachbegrünung.

07. ESTRICH UND DÄMMUNG

Schwimmender Estrich in den Wohnräumen mit Wärme- und Trittschalldämmung nach DIN 4108 und 4109/2016.

08. SCHLOSSERARBEITEN

Balkongeländer als verzinkte Stahlkonstruktion.

09. FLASCHNERARBEITEN

Alle Blecharbeiten wie Rinnen, Fallrohre und Blechverkleidungen in Titan-Zink oder Aluminium.

10. TREPPENHAUS

Treppenbeläge in Betonwerkstein, Treppenhauswände mit Putz.

11. VERPUTZ/MALERARBEITEN

Tragende Wände in allen Wohnungen verputzt. Sämtliche Wände in Wohnräumen mit Rauhfasertapete weiß gestrichen, Decken in Wohnräumen tapeziert in Weiß gestrichen, Außenputz als Wärmedämmverbundsystem mit Oberputz entsprechend den Vorgaben der EnEV 2014 mit Stand vom 1.1.2016 und den Vorgaben für das KFW 55 Effizienzhaus.

12. FENSTER UND FENSTERTÜREN

Kunststofffenster mit Isolierglas, Mehr-Kammerprofil, U-Wert errechnet unter Berücksichtigung der Vorgaben nach der EnEV 2014 mit Stand vom 1.1.2016 und den Vorgaben für das KFW 55 Effizienzhaus. Moderne, leicht bedienbare Einhand-Drehkippeschläge mit Mehrfachverriegelung. Soweit vorhanden erhalten die Fenster in Bad und WC eine Verglasung mit Mastercarre. Die Fensterbänke werden innen in Naturstein und außen in Aluminium eloxiert oder einbrennlackiert ausgeführt.

13. ROLLLÄDEN

Die Fenster in den Wohnungen erhalten einen elektrischen Rollladen. Schräg-, Rund-, Dachflächenfenster sowie Fenster kleiner als 50/50 cm erhalten keinen Rollladen.

14. TÜREN

Haustüren als Aluminium-Glaskonstruktion. Haustürschloss mit elektrischem Türöffner. Briefkastenanlage mit integrierter Gegensprech- und Klingelanlage. Wohnungseingangstürelement Schallschutz gem. DIN 4109/2016, Klimaklasse 3, Drei-Bolzen-Sicherheitsverriegelung mit verstärkten Schließplatten. Überschlagdichtung, absenkbare Bodendichtung, Türblatt gerade Kante Einfachfalz, Zarge Rundkante, weiß lackiert, Edelstahl Sicherheitsgarnitur mit Kernziehschutz. Innentüren Röhrenspan weiß.

15. DAS BADEZIMMER VERFÜGT ÜBER FOLGENDE AUSSTATTUNGSELEMENTE:

Die Vorwandinstallation im Bereich Dusche, WC und Waschbecken erhält eine verstärkte Beplankung zur evtl. späteren Befestigung von Haltegriffen, Duschsitz etc.

Waschtisch und WC der Serie D-Code von Duravit

Waschtisch: Waschtisch aus Sanitär-Porzellan, Waschtischbatterie mit Einhebelmischer, Sanitär-Porzellanablage oder geflieste Vormauerung, Kristallspiegel, verchromter Handtuchhalter.

WC: Tiefspülklosett in wandhängender Ausführung, massiver WC-Sitz mit Deckel, verchromter Papierhalter.

Badewanne (soweit vorhanden): Acryl-Badewanne, 170 x 75 cm, Ab- und Überlauf-Garnitur, Wannenbatterie als Einhebelmischer, Handbrause, Badetuchhalter, Wannengriff.

Dusche: Bodentiefe Dusche Typ »BETTEFLOOR«. Größe gemäß Planeintrag, Duschbatterie als Einhebelmischer, Handbrause, Wandstange mit höhenverstellbarer Befestigungsmöglichkeit für Handbrause.

BAUBESCHREIBUNG

16. DAS GÄSTE-WC – SOWEIT VORHANDEN – VERFÜGT ÜBER FOLGENDE AUSSTATTUNGSELEMENTE:

Waschtisch und WC der Serie D-Code von Duravit

Waschbecken: Waschbecken aus Sanitär-Porzellan, Waschtischbatterie mit Einhebelmischer, Warmwasseranschluss, Kristallspiegel, verchromter Handtuchhalter.

WC: Tiefspülklosett in wandhängender Ausführung, massiver WC-Sitz mit Deckel, verchromter Papierhalter.

Küche: Die Küche erhält eine Warm,- Kalt,- und Abwasseranschlussmöglichkeit. Die Schnittstelle der Eigenleistung für die Kücheninstallation bilden die Eckventile und der Abwasseranschluss am Versorgungsschacht.

Erdgeschoss- und Dachgeschosswohnungen mit Kaltwasseranschluss für Gartenbewässerung. Stellplatz für Waschmaschine und Kondenstrockner mit Wasser- und Elektroanschluss im Untergeschoss. Bei einigen Wohnungen ist zusätzlich ein Waschmaschinenanschluss innerhalb der Wohnung als Sonderwunsch möglich.

17. ELEKTROINSTALLATION

A. Allgemeiner Bereich

Eingangsbereich: Beleuchtungskörper mit Zeitschaltuhr. Elektrische Türöffnung mit einer vorgerüsteten Videosprechanlage. Bedienung der Haustüröffnung in den Wohnungen durch eine Gegensprechanlage, als Sonderwunsch ist ein Endgerät für die Videosprechanlage möglich

Treppenhaus: Beleuchtungskörper auf Ausschaltung oder Bewegungsmelder.

Waschraum: Beleuchtungskörper auf Ausschaltung oder Bewegungsmelder.

B. Besonderer Teil

Wohn-/Esszimmer:
- 2 Deckenbrennstellen
- 8 Schukosteckdosen
- 1 Antennenanschluss
- 1 Telefonleerdose

Schlafzimmer:
- 1 Deckenbrennstelle
- 4 Schukosteckdosen
- 1 Antennenanschluss
- 1 Telefonleerdose
- 1 Rauchmelder

Kinderzimmer:
- 1 Deckenbrennstelle
- 4 Schukosteckdosen
- 1 Antennenanschluss
- 1 Telefonleerdose
- 1 Rauchmelder

Badezimmer:
- 1 Deckenbrennstelle
- 1 Wandbrennstelle
- 3 Schukosteckdosen

Küche:
- 1 Deckenbrennstelle
- 6 Schukosteckdosen
- 1 Anschluss Herd
- 1 Anschluss Spülmaschine

Diele/Flur:
- 1 Deckenbrennstelle
- 1 Schukosteckdose
- 1 Rauchmelder

Gäste-Toilette:
- 1 Wandbrennstelle
- 1 Schukosteckdose

Abstellraum:
- 1 Deckenbrennstelle
- 1 Schukosteckdose

Keller:
- 1 Deckenbrennstelle
- 1 Schukosteckdose

Balkon/Terrasse:
- 1 Brennstelle
- 1 Schukosteckdose

18. HEIZUNGSANLAGE

Zentralheizung mit Luft-/ Wasser Wärmepumpe. Fußbodenheizung mit Thermostatregelung in jedem Zimmer separat, außer Gäste-WC, Flure und Abstellräume. Warmwasserversorgung mit Zirkulationsleitung und Zirkulationspumpe.

19. LÜFTUNGSANLAGE

Be- und Entlüftungsanlage. Montage der Lüfter im Bad und wenn notwendig im WC, Nachströmöffnungen in außenliegenden Wohn- und Schlafräumen.

20. PLATTEN- UND FLIESENBELÄGE

Gäste Toilette: Wandfliesen bis zu 20 x 60 cm, Bodenfliesen 30 x 60 cm jeweils nach Mustervorlage beim Bauträger oder Auswahl der Fliesen beim genannten Fachhändler bis zu einem Bruttogesamtpreis von Euro 60,-- /qm für Material, Sockelleiste und Verlegung.
Standardformate: Wand raumhoch 15/15, 15/20, 20/20, 25/33 cm, Boden 20/20, 30/30 cm

Küche: Fußboden gefliest. Bodenfliesen 30 x 60 cm nach Mustervorlage beim Bauträger oder Auswahl der Fliesen beim genannten Fachhändler bis zu einem Bruttogesamtpreis von Euro 60,-- /qm für Material, Sockelleiste und Verlegung.
Standardformate: Boden 20/20, 30/30 cm.

Badezimmer: Wandfliesen bis zu 20 x 60 cm, Bodenfliesen 30 x 60 cm jeweils nach Mustervorlage beim Bauträger oder Auswahl der Fliesen beim genannten Fachhändler bis zu einem Bruttogesamtpreis von Euro 60,-- /qm für Material, Sockelleiste und Verlegung.
Standardformate: Wand raumhoch 15/15, 15/20, 20/20, 25/33 cm, Boden 20/20, 30/30 cm

21. HOLZFUSSBODEN

Wohn-/Esszimmer, Dielen und Flure sowie sonstige Räume außer Bad, WC und Küche: Echtholzfußboden in Buche oder Eiche nach Mustervorlage beim Bauträger bis zu einem Bruttogesamtpreis von Euro 60,-- /qm für Material, Sockelleiste und Verlegung.

22. TIEFGARAGENSTELLPLÄTZE

Die PKW Stellplätze in der Tiefgarage werden nach der Vorgabe der Garagenverordnung (GaVO) hergestellt.

23. AUSSENANLAGEN

Terrassen,- und Balkonbeläge Betonwerkstein. Zugang zu Haus in Verbundpflaster oder Betonwerkstein. Rasenflächen komplett eingesät. Bepflanzung mit Sträuchern, Büschen und hecken, vereinzelt auch mit Bäumen.

24. AUFZUGSANLAGE

Aufzug für 6 Personen

Unverbindliche Illustration

IHR DIREKTER ANSPRECHPARTNER

Gerne stehe ich Ihnen zur Beantwortung noch offener Fragen zur Verfügung oder spreche mit Ihnen über weitere Wünsche zur Wohnungsausstattung.
Melden Sie sich – telefonisch oder per E-Mail.
Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Andreas Walter
Gepr. Immobilienfachwirt IHK, Vertrieb

Wohnhaus Adler GmbH
Im Lokschuppen
Hirschbachstraße 31
73431 Aalen

Telefon 07361/829200-4
Fax 07361/829200-9
Mobil 0172/7554801
andreas.walter@wohnhaus-adler.de
www.wohnhaus-adler.de

Unsere Partner bei der Realisierung

L/A
LIEBEL/
ARCHITEKTEN
BDA

MERKT
WOHNBAU